



© Ignacio Martinez

Auf das in dichten Altbestand eingezwängte Grundstück zugeschnitten ein sehr schmales, langes weißes Prisma; zum Garten hin sind Küche und Eßplatz holzverschalt ausgestülpt, darüber die Terrasse vor der großzügigen Diele des Obergeschosses. Auf 4 x 21 m sind die Räume von der mittig an der Nordseite gelegenen Stiege aus linear organisiert.

Das Auto wird neben dem Eingang in einer Durchfahrt abgestellt, daneben als ostseitiger Abschluß des Erdgeschosses ein „Schopf“ für Zweiräder und anderes. In unmittelbarer Nachbarschaft ein altes Rheintalhaus mit einer kompletten Peripherie an Schuppen, Geräten und Lagern: ein anschauliches „Biotop der Handarbeit“. Zufahrt: Landstraße, Zehentstraße, Sandgasse. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Haus H.

Sandgasse 15
6973 Höchst, Österreich

ARCHITEKTUR
Christian Lenz

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Haus H.

DATENBLATT

Architektur: Christian Lenz

Fotografie: Ignacio Martinez

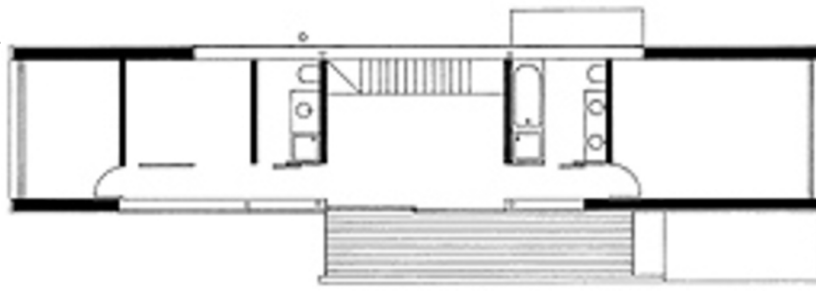
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995

Fertigstellung: 1995

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus H.

Grundriss EG